LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Landeswettbewerb "Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung" 2017/18 Erfahrungsbericht

Fachtag Bau & Technik "Pferdehaltung„ 28.11.2018

Frau Dr. Evelin Ullrich
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung 07 – Landwirtschaft, Am Park 3, 04886 Köllitsch

Gliederung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

- Einleitung
- Vorbereitung Erstellung des Bewertungsprotokolls
- Grundlagen Verhalten Pferd
- Besichtigung und Bewertung mit Beispielen

Einleitung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Rechtsgrundlagen

- **Tierschutzgesetz + Grundgesetz** (Ausfertigungsdatum: 23.05.1949)
  - **Artikel 20a des Grundgesetz**
  - **Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen (also die Umwelt) und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtssprechung.**
  - am 27. Oktober 1994 mit dem neugeschaffenen Artikel 20a auch der Umweltschutz als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen wurde.
  - Der Tierschutz fand acht Jahre später, am 1. August 2002, seinen Weg in das Grundgesetz. Mit der **Aufnahme** der **drei Worte** „und die Tiere“ in das **Grundgesetz** hat der **deutsche Staat** dem **Tierschutz** den **Stellenwert** eines **Staatsziels eingeräumt**.

Einleitung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

In § 2 TierSchG ist festgelegt:

- „Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner **Art** und seinen **Bedürfnissen entsprechend** angemessen **ernähren, pflegen** und **verhaltensgerecht unterbringen**,
2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung **nicht so einschränken**, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder **Schäden zugefügt** werden,
3. muss über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres **erforderlichen Kenntnisse** und **Fähigkeiten** verfügen.“

TierSchG, Ausfertigungsdatum: 24.07.1972
Zuletzt geändert durch Art. 141 G v. 29.3.2017 I 626

Einleitung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Rechtsgrundlagen

- Keine Verordnung zur Umsetzung, wie bei Rind, Schwein u. Geflügel

Leitlinien:

- zur betrieblichen Eigenkontrolle
- Richtmaße als Empfehlung für <u>Mindestmaße</u>
- zur Beurteilung von Behördenvertretern
- zur Einschätzung im Schadensfall (Rechtsstreit)

Gliederung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

- Einleitung
- Vorbereitung Erstellung des Bewertungsprotokolls
- Grundlagen Verhalten Pferd
- Besichtigung und Bewertung mit Beispielen

Bewertungsprotokoll

Bewertungsprotokoll

Landeswettbewerb „Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung 2017/18

Wettbewerbskategorie: Pferd

- ☐ Zucht/Aufzucht (Zuchtstall)
- ☐ Pensions- und Freizeitpferdehaltung (Pensionsstall)
- ☐ Schul- und Ausbildungsbetrieb sowie Sportpferdehaltung (Ausbildungsstall)

1. Betriebsdaten

Betrieb und Standort:

Gehaltene Pferderassen:
Tierplätze in Einzelhaltung:
Tierplätze in Gruppenhaltung:
Anzahl der Beschäftigten gesamt:
darunter Auszubildende:
Qualifikation der Beschäftigten:

2. Betriebliche Kennzahlen
3. Gesamteindruck des zu bewertenden Betriebes
4. Tierbetreuung, Tiergesundheit, einschließlich Tierhygiene und Seuchenprophylaxe
5. Stallklima (Luft- und Lichtverhältnisse)
6. Haltung und Fütterung
7. Umweltgerechte Produktionsweise
8. Dokumentation und Tierkennzeichnung
9. Arbeitsbedingungen für Personal und Wohlfühlfaktor für Kunden

Zusammenfassung aller Bewertungskriterien	Teilpunktsumme
Gesamteindruck des zu bewertenden Objektes (Nr. 3)	
Tierbetreuung, Gesundheit, Hygiene u. Seuchenprophylaxe (Nr. 4)	
Stallklima (Nr. 5)	
Haltung und Fütterung (Nr. 6)	
Allgemeine Anforderungen an Haltung	
Allgemeine Anforderungen an Fütterung und Tränke	
Allgemeine Anforderungen an Stallgebäude	
Anforderungen an Haltungssysteme – Haltung in Einzelboxen –	
Anforderungen an Haltungssysteme – Haltung in Gruppenhaltung	
a) Allgemeine Anforderungen	
b) Gruppenhaltung ohne Trennung von Funktionsbereichen	
c) Gruppenhaltung mit unterschiedlichen Funktionsbereichen	
Anforderungen an Fütterungs- u. Tränkeeinrichtungen	
Anforderungen an Weide und Auslauf	
Umweltgerechte Produktionsweise (Nr. 7)	
Dokumentation und Tierkennzeichnung (Nr. 8)	
Arbeitsbedingungen für Personal und Wohlfühlfaktor Kunden (Nr. 9)	
Punktesumme insgesamt	

7 | 28. November 2018 | Dr. Evelin Ullrich

Bewertungsprotokoll

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Bewertungsschwerpunkte:
Haltungssystem / Einzelhaltung und/oder Haltungssystem / Gruppenhaltung
Koppeln und Ausläufe Weiden
Reithalle Reitplätze
Außenanlagen/Wege/Plätze
Sozialbereich der MA/Kunden
Sattelkammer Gerätekammer
Putz- u. Waschplatz Behandlungsplatz (Beschlag/TA)
Futterlager/Bergeräume
Dunglagerstätte
Allgemeine Sicherheit (Unfall- u. Verletzungsgefahren)

8 | 28. November 2018 | Dr. Evelin Ullrich

Gliederung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

- Einleitung
- Vorbereitung Erstellung des Bewertungsprotokolls
- **Grundlagen Verhalten Pferd**
- **Besichtigung und Bewertung mit Beispielen**

Besichtigung und Bewertung Außenanlagen/Wege/Plätze

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Sozialbereich der MA/Kunden, Gerätekammer
Putz- u. Waschplatz Behandlungsplatz (Beschlag/TA)

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Sozialbereich der MA/Kunden, Gerätekammer
Putz- u. Waschplatz Behandlungsplatz (Beschlag/TA)

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

Sozialbereich der MA/Kunden, **Gerätekammer**
Putz- u. Waschplatz Behandlungsplatz (Beschlag/TA)

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

Sozialbereich der MA/Kunden, **Gerätekammer**
Putz- u. Waschplatz Behandlungsplatz (Beschlag/TA)

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

Sozialbereich der MA/Kunden, **Gerätekammer**
Putz- u. Waschplatz Behandlungsplatz (Beschlag/TA)

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Steppentier

- Unter **natürlichen Bedingungen** bewegen sich Pferde **mindestens 16 h**.
  - **Kontrollierte Bewegung** reicht für Pferde nicht aus. Pferde müssen auch im eingeschränkten und künstlichen Lebensraum über **ein Minimum an Freiheit** verfügen, um ihren **individuellen Bedürfnisse** nachgehen zu können. (BMEL 2009)
- Pferde sind **Tiere** der **freien Landschaft (Steppe)**.
  - Sie lieben **Weitblick** und Bewegungsfreiheit,
  - **Sicherheit** durch die **Möglichkeit**, ihre **Umgebung** zu beobachten.
  - Ein **Witterungsschutz muss unabhängig vom rassespezifischen Typ vorhanden** sein, wenn Pferde ganzjährig oder über einen längeren Zeitraum ganztägig auf der Weide gehalten werden.

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Weide und Auslauf

- Der Witterungsschutz erfüllt nur dann seine Funktion, wenn er **alle Tiere gleichzeitig vor ungünstigen Witterungseinflüssen** schützen kann.
- Bei größeren Pferdegruppen sind **mehrere kleine Unterstände** einem großen Unterstand vorzuziehen (rangniedrigen Tieren).
- Unter natürlichen Bedingungen **meiden Pferde tiefgründigen Morast** und versuchen, diesen zu umgehen.

- Die **Einzäunung** muss so beschaffen sein, dass **größtmögliche Sicherheit für Tier und Mensch** gewährleistet ist.

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

- Sicherheit für Tier und Mensch

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Herdentier

- Normal sind Herden aus **5 bis 20 Individuen** in der Gruppe (Familienverbände)
  - klare Strukturierung und **Rangordnung**
    - Mindert Aggressivitätsniveau in der Gruppe
    - Festigt Zusammenhalt
  - **Junggesellengruppen**
  - Auch **Hengste** dürfen nicht alle

Foto: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Auch bei Krankheit Herdentiere!!!

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Auch Hengste sind Pferde und damit Herdentiere!!!

Foto: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Fluchttier

- Pferde brauchen frische **Luft und Wetterreize**, um gesund zu bleiben.
- **Pferdeställe** sollen deshalb **so gebaut, betrieben und belüftet** werden, dass **eine der Außenluft entsprechende Qualität** angestrebt wird.
- Im Stall eine **ausreichende Frischluftversorgung** und angemessene Luftzirkulation
- **Staub-** sowie Keimgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und **Schadgaskonzentrationen** in einem Bereich gehalten werden, der für die Pferdegesundheit unbedenklich ist.

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Frische Luft

Haltungsbedingungen für Gesundheit der Atemwege!!

Staub im Stall und in der Reithalle.

Unbelebte als auch belebte Partikel treten als gemeinsames Agglomerat in der Luft auf, denn ca. 80 % der luftgetragenen Mikroorganismen sind an Partikel angelagert und bilden mit ihnen so genannte Cluster.

Die Partikelgröße solcher Bioaerosole variieren im Allgemeinen zwischen 0,5 und 100 µm.

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat SACHSEN

PM 100 einatembare Staubfraktion Partikel ab 20µm

PM 10 Feinstaub aerodynamischen Durchmesser von 10 µm

PM 2.5 - 4 Alveolengängiger Schwebstaub aerodynamischen Durchmesser von 2,5 µm

Die Abkürzung PM steht für englisch „particulate matter“, was mit „**festen Staubpartikeln**“ übersetzt werden kann.

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat SACHSEN

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Foto: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Ruheverhalten

- **mehrere Ruhephasen** über den **24-Stunden-Tag verteilt**.
- **Ruhen im Stehen**, in der **Bauch-** und in der **Seitenlage.**
- Ruhen etwa **7 Stunden am Tag**, wovon sie **ca. 80 % dösend** im Stehen ruhen.
- Fohlen bis zu einem Alter von 3 Monaten verbringen 70-80 % und Jährlinge etwa 50 % ihrer täglichen Gesamtruhezeit im Liegen.
- Der **Ruheplatz** muss dem **Sicherheits- und Komfortbedürfnis** genügen, ansonsten legen sich Pferde nicht in die Bauch- und Seitenlage. Zum Liegen bevorzugen Pferde **trockenen und verformbaren Untergrund**.
- **Um in die Tiefschlafphase zu gelangen, müssen sich Pferde ablegen**.

(Quelle BMEL 2009)

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat SACHSEN

Synchrones Verhalten

Es ist deshalb sicherzustellen, dass eine ausreichend groß bemessene, trockene und verformbare Liegefläche zur Verfügung steht, damit alle Pferde gleichzeitig in Seitenlage liegen können.
Gruppenhaltungen (rangniedere Tiere) !

Foto: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

Freistaat SACHSEN

Bei der Ausführung des Stallbodens ist darauf zu achten, dass Pferde bevorzugt auf weichen, saugfähigen Böden Harn absetzen.

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Futter- und Wasseraufnahme

- Der Verdauungsapparat des Pferdes sind auf eine **kontinuierliche Nahrungsaufnahme** eingestellt. Bei jetzigen Haltung dient die **Futteraufnahme** auch der **Beschäftigung**!
- **genügend Zeit** und **Ruhe** zum **Fressen** muss zur Verfügung stehen. ⇨ gesundheitliche Probleme (z. B. Magengeschwüre, Koliken), sowie Verhaltensstörungen
- Der natürlichen Fresshaltung des Pferdes entspricht die **bodennahe Fütterung**.
- **ausreichend strukturiertes Futter unerlässlich** ⇨**Dauerangebot** an rohfaserreichem Futter (ggf. auch Langstroh als Einstreu) **Fresspausen möglichst nicht länger als vier Stunden.**
- **jedem Pferd**, in der Gruppe, **ein Fressplatz** zur Verfügung stehen.
- Nährstoff- und Energiegehalt des Futters müssen dem Erhaltungs- und Leistungsbedarf des Einzeltieres entsprechen.
- **Maßnahmen** um eine **überhöhte Nährstoffaufnahme** zu **vermeiden** (z. B. engmaschige Heunetze, Sparraufen oder zeitgesteuerte Raufen).
  (Quelle BMEL 2009)

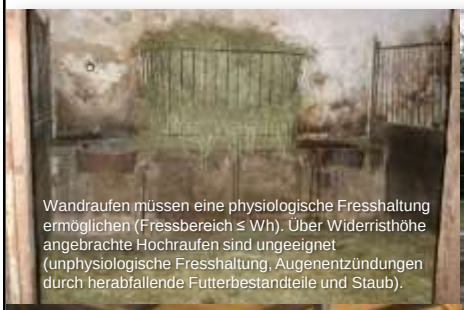
Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN



Wandraufen müssen eine physiologische Fresshaltung ermöglichen (Fressbereich ≤ Wh). Über Widerristhöhe angebrachte Hochraufen sind ungeeignet (unphysiologische Fresshaltung, Augenentzündungen durch herabfallende Futterbestandteile und Staub).

Futterkrippen sind so zu installieren, dass jedes Pferd in Ruhe fressen kann

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Raufen müssen eine physiologische Fresshaltung ermöglichen (Fressbereich ≤ Wh).

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Fotos: Dr. Evelin Ullrich

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

- Wasser muss Pferden grundsätzlich – unabhängig von der Haltungsform – ständig zur Verfügung stehen.
- Tränkevorrichtungen müssen sauber sein und täglich auf Verschmutzung überprüft werden.

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Charakterisierung eines für die Versorgung von Lebensmittel liefernden Tieren "geeigneten" Wassers (= Tränkwasser)

Anforderungen[1)]	Erläuterung / Bedeutung
Schmackhaftigkeit	Voraussetzung für eine ausreichende Wasseraufnahme (= Voraussetzung für adäquate Trockensubstanz-Aufnahme)
Verträglichkeit	Inhaltsstoffe und/oder unerwünschte Stoffe nur in einer für die Tiere bzw. die von ihnen gewonnenen Lebensmittel nicht schädlichen bzw. nachteiligen Konzentration
Verwendbarkeit	Keine nachteiligen Effekte auf die bauliche Substanz (z.B. Gebäude- und Tränketechnik) sowie bei Nutzung[2)] des Wassers zur Zubereitung des Futters

[1)] implizieren allgemein auch eine entsprechende sensorische Qualität (z. B. Trübung, Fremdgeruch)
[2)] z. B. auch bei Applikation von Arzneimitteln, bestimmten Futtermittelzusatzstoffen etc.

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, | Freistaat

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Für die Betreuung und Management notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Sachkundelehrgang Pferdehaltung des LfULG über vier Tage

Neu zwei Module Modul I Pferdehaltung nach §2 und Modul II Pferdehaltung nach §11 Tiersch.G

- **Organisation** von Pferdezucht- und Pferdehaltung
- **Gesetzliche** Grundlagen von Pferdezucht- und Pferdehaltung
- **Entwicklungsgeschichte** und Domestikation Konsequenzen für die Haltung
- **Verhalten** und Bedürfnisse von Pferden sowie der richtige Umgang mit dem Pferd
- **Weidewirtschaft** mit praktischen Übungen
- Pferde- (und Esel-) **Fütterung** mit praktischen Übungen
- **Krankheiten** (Pferd und Esel) erkennen und Krankheiten vorbeugen.
- **Anatomie** (Pferd und Esel) in Theorie und praktischen Übungen
- **Exterieur** und Konsequenzen für das Training mit praktischen Demonstrationen
- **Erste Hilfe** mit praktischen Übungen
- Zum (Un-)Glück richtig versichert?
- **Arzneimittelrecht** und Führung des Bestandsbuches
- **Funktionelle Anatomie** und Praxis mit dem Sattlermeister am Pferd

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Modul I vier Tage

Modul II ist eine Erweiterung von Modul I einen Tag

Für die Zulassung zu Modul II ist der Abschluss von Modul I notwendig.

- Hygiene im Betrieb
- Unfallschutz
- Zeit ist Geld oder „Ordentliche Betriebswirtschaft“
- Motivation und Überforderung von Pferd und Reiter
- Kommunikation im Reitstall
- Das Zaumzeug richtig anlegen

Besichtigung und Bewertung Grundlagen

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

Jahr	Thema des Anwenderseminars
2007	Sachkunde
2008	Sachkunde
2009	Anwenderseminar „**Bewegungsapparat**“
2010	Anwenderseminar „Gesunderhaltung der **Atmungsorgane** des Pferdes“
2011	Anwenderseminar „Gesunderhaltung **Stoffwechsel**“
2012	Anwenderseminar „**Regulationsmedizin**“ (siehe oben alternative Heilmethoden)
2013	Anwenderseminar „**Hygiene** bei der Pferdehaltung“
2014	Anwenderseminar „Gesunderhaltung des **Bewegungsapparates** vom Pferd“
2015	Anwenderseminar „Pferdehaltung – mehr **Tierwohl** für mehr Tiergesundheit“
2016	Anwenderseminar „**gesunder Huf**“
2017	Anwenderseminar **Physiotherapie** Anwenderseminar „Homöopathie“ ausgefallen weil keine Anmeldungen
2018	Anwenderseminar „**Weidehaltung**“

Besichtigung und Bewertung

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN

- **Betreuung und Management notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten.**

LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE | Freistaat SACHSEN